



rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

Helfen Sie, den Mord an Claudia Ruf aufzuklären!

Nach 23 Jahren: Neue Ermittlungsansätze und DNA-Reihenuntersuchung sollen zur Aufklärung des Verbrechens führen.

Mordfall Claudia Ruf / Staatsanwaltschaft und Polizei informieren über neue Ermittlungsansätze

Vor 23 Jahren geschah in Grevenbroich-Hemmerden (Rhein-Kreis Neuss) ein Verbrechen, das bis heute bei Bürgerinnen und Bürgern sowie der Polizei nicht in Vergessenheit geraten ist. Die damals elfjährige Claudia Ruf wurde am 11.05.1996 entführt und zwei Tage später im 70 Kilometer entfernten Euskirchen-Oberwichterich ermordet aufgefunden. Seinerzeit konnte kein Täter ermittelt werden.



Nun haben die Mordermittler der Polizei Bonn und des Rhein-Kreis Neuss, Spezialisten des Landeskriminalamtes NRW sowie der Staatsanwaltschaft Mönchengladbach neue Ansätze, die zur Aufklärung des Verbrechens führen sollen.

In der heutigen Pressekonferenz im Kreishaus in Grevenbroich berichten

Oberstaatsanwältin Carola Guddat
Staatsanwaltschaft Mönchengladbach

Leitender Polizeidirektor Friedhelm Hinzen
Abteilungsleiter Polizei, Rhein-Kreis Neuss

Leitender Kriminaldirektor Norbert Wagner
Leiter der Direktion Kriminalität, Polizei Bonn

Erster Kriminalhauptkommissar Reinhold Jordan
Leiter der Mordkommission, Polizei Bonn

Regierungsobererrat Dr. Dirk Porstendörfer
Landeskriminalamt NRW

über den aktuellen Ermittlungsstand.

Profiler gehen von Nahraumtat aus / Tatrelevante DNA gesichert

Nach einer neuen Bewertung gehen Profiler des Landeskriminalamtes NRW von einer Nahraumtat aus. Dies bedeutet, dass der Täter im Mai 1996 mit hoher Wahrscheinlichkeit entweder in Hemmerden wohnte oder zumindest einen starken Bezugspunkt nach Hemmerden hatte und am Abend des 11. Mai 1996 auf Claudia Ruf traf.

Dies hat zur Folge, dass die Polizei die Menschen in Hemmerden und Umgebung noch einmal gezielt um Hinweise bittet.

2000 Broschüren werden verteilt: Helfen Sie, den Mord an Claudia Ruf aufzuklären

Mit einer Broschüre, die durch das Landeskriminalamt NRW erstellt wurde, wenden sich die Ermittler an die Menschen in Hemmerden. Am Samstag, 16. November 2019, werden Polizeibeamtinnen und –beamte des Rhein-Kreis Neuss rund 2000 Informationsschriften an die Haushalte verteilen.

Neben den Informationen zum Tatgeschehen und Fragen zu verdächtigen Wahrnehmungen am 11. und 12. Mai 1996 in Hemmerden befindet sich auch ein Aufruf von Claudia Rufs Vater in der 12-seitigen Broschüre. *„Nach mehr als 23 Jahren, besteht die große Chance, dass das so traurige Schicksal meiner Tochter aufgeklärt wird“*, bittet er die Einwohner Hemmerdens um Mithilfe.

Belohnung ausgelobt

Die Staatsanwaltschaft Mönchengladbach hat für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, 5.000,- Euro ausgelobt.

Eigene Webseite und Hinweistelefon eingerichtet

Weitergehende Informationen zu dem Mordfall Claudia Ruf sind auf der Webseite der Bonner Polizei unter bonn.polizei.nrw/MKRuf veröffentlicht. Dort steht auch die Broschüre als PDF-Dokument zur Verfügung.

Hinweise werden über ein auf der Webseite integriertes Hinweisformular, das **Hinweistelefon der Polizei 02131 300-25252** oder von jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

Die Polizei ist vor Ort ansprechbar

Beamtinnen und –beamte der Polizei des Rhein-Kreis Neuss werden mit einer mobilen Wache

- am Samstag, 16.11.2019, 09:00-14:00 Uhr
- sowie in der darauffolgenden Woche, von Montag bis Freitag, in der Zeit von 15:00-20:00 Uhr

vor Ort in Hemmerden für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein.

DNA-Reihenuntersuchung: Tatrelevante Spur gesichert

Neben der Tathypothese gibt es nunmehr neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur gesicherten Täter-DNA.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Mönchengladbach werden alle Männer, die einen Bezug zu Hemmerden haben und zum Tatzeitpunkt zwischen 14 und 70 Jahre alt waren, zur Abgabe einer Speichelprobe im Rahmen einer DNA-Reihenuntersuchung eingeladen.

Termine für die DNA-Reihenuntersuchung

Samstag, 23. November 2019

Sonntag, 24. November 2019

Samstag, 30. November 2019

Sonntag, 01. Dezember 2019

Zu diesen vier Terminen werden zunächst 800 Männer eingeladen. Die Abgabe der Speichelproben findet in der Gemeinschaftsgrundschule Hemmerden, Schulstraße 5, 41516 Grevenbroich-Hemmerden statt.

Eigenes Video: So verläuft die DNA-Entnahme

Der genaue Ablauf der Entnahme der Speichelprobe wird auch in einem Video des Landeskriminalamtes NRW gezeigt. Dieses befindet sich ebenfalls auf der Webseite der Polizei Bonn bonn.polizei.nrw/MKRuf.

Die Ermittler

Für die Ermittlungen wurde eine besondere Aufbauorganisation unter Federführung des Polizeipräsidiums Bonn gebildet. Zeitweise werden bis zu 50 Beamte behördenübergreifend zusammenarbeiten, darunter eine zwölfköpfige Mordkommission.

Pressearbeit

Pressestelle Polizei Bonn	0228 15-1025	pressestelle.bonn@polizei.nrw.de
Pressestelle Polizei Rhein-Kreis Neuss	02131 300-14000	pressestelle.neuss@polizei.nrw.de